Presseinformation

29. Dezember 2004

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Neujahrskonzert der Tonkünstler und mehr

Mit der „Furioso-Polka" von Johann Strauß und anderen Hits der Walzer-Dynastie wie „Rosen aus dem Süden“ begleitet heuer das Tonkünstler-Orchester NÖ in das neue Jahr. Dazu singen Volksopernstars Arien von Flotow („Letzte Rose") über Puccini („O mio babbino caro") und Weber („Einst träumte meiner sel`gen Base") bis Lehár („Es lebt eine Vilja"). Es dirigieren Alfred Eschwé und Andrés Orozco-Estrada.

Nach der heutigen Premiere im Wiener Musikverein folgen die nächsten Aufführungen des Neujahrskonzerts der Tonkünstler in Niederösterreich am Freitag, 31. Dezember, um 18.30 Uhr in Krems (02732/801-560, e-mail kulturamt@krems.gv.at), am Samstag, 1. Jänner, um 16 und um 20 Uhr im Stadttheater Baden (02252/868 00-231, e-mail kultur@baden-bei-wien.at), am Sonntag, 2. Jänner, um 11 Uhr im Festspielhaus St. Pölten (02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at, www.festspielhaus.at) sowie um 17 Uhr in der Johann Pölz-Halle in Amstetten (07472/601-454, e-mail abv@amstetten.at) und am Montag, 3. Jänner, um 19.30 Uhr im Festsaal Langenzersdorf (02244/2308-27, e-mail gemeinde@langenzersdorf.gv.at), wobei die beiden letzten Termine bereits als „Faschingskonzerte“ geführt werden.

Zudem gibt es am Freitag, 31. Dezember, um 17 Uhr in der Piaristenkirche Krems ein „Turmblasen“ mit dem Kremser Bläsersextett unter der Leitung von Franz Vatter. Nähere Informationen unter 02732/849 42.

Am Samstag, 1. Jänner, lädt Stift Göttweig um 17 Uhr bei freiem Eintritt zu einer „Feierlichen Vesper mit Hymnos Akathistos im Kerzenlicht“ in die Stiftskirche, dabei tragen die Mönche von Göttweig byzantinische Gesänge vor. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at